

Pressemitteilung

Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hamburg gegründet Die Situation überschuldeter Hamburger soll verbessert werden

Hamburg, 25. September 2007

In Hamburg schlossen sich etwa dreißig Schuldnerberatungsstellen und in der Schuldnerberatung aktive Personen zu einer Landesarbeitsgemeinschaft zusammen. Ziel des Vereins, der letzte Woche ins Vereinsregister eingetragen wurde, ist es, die Situation überschuldeter Hamburger Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

„Dazu wollen wir beitragen, indem wir zum einen unsere fachlichen Schuldnerberatungsinteressen besser koordinieren und die Schuldnerberatung zum Beispiel durch Informationsaustausch und Qualifikation stärken.“, so Matthias Brömmel, der Vorsitzende des Vereins. Sein Stellvertreter Dr. Henning Jeske ergänzt: „Es soll auch auf politische und administrative Entscheidungen Einfluss genommen und eine flächendeckende und bedarfsgerechte Schuldner- und Insolvenzberatung gefördert werden.“ Schließlich ist präventive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit geplant, die Überschuldung entgegenwirken soll.

Die Mitglieder des Vereins sind breit gestreut. Nach der Insolvenzordnung anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen, aber auch andere Beratungseinrichtungen und einzelne Schuldnerberater und Rechtsanwälte gehören zur Landesarbeitsgemeinschaft. „Diese Vielfalt freut uns sehr. Jedes seriöse Bemühen, die Lage überschuldeter Menschen in Hamburg zu verbessern, ist willkommen. Gerade deshalb ist aber auch ein Zusammenschluss wie die Landesarbeitsgemeinschaft wichtig.“, meint Matthias Brömmel.

Am Donnerstag, 27. September 2007, findet eine Mitgliederversammlung statt, in der unter anderem konkrete gemeinsame Schritte geplant werden. Eine Internetseite gibt es schon: www.schuldner-insolvenz-beratung.de.

Kontaktdaten:

Matthias Brömmel
Tel.: 040 / 413608 – 18
Mobil: 0179 / 7504665
Mail: broemmel@hakiju.de
Webseite: www.schuldner-insolvenz-beratung.de